

# Kirche im hr

---

23.09.2018 um 02:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von  
Dr. Fabian Vogt,  
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

## Kirche und Humor

*Moderator/in: Nachher ist bei Bärbel Schäfer der Comedian Michael Mittermeier zu Gast. Einer der Großen in der deutschen Comedy-Szene, der große Hallen füllt und überall die Menschen zum Lachen bringt. Gerade ist Sonntagmorgen – und ich dachte, ich frag mal Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Warum wird eigentlich in der Kirche so wenig gelacht?*

Weiß ich nicht. Ist auch komisch: Schließlich heißt „Evangelium“ frohe oder fröhliche Botschaft. Gäbe eigentlich allen Grund, im Gottesdienst viel zu lachen,

*War denn Martin Luther, der Gründer der Evangelischen Kirche, so ein Miesepeter?*

Nee, überhaupt nicht. Luther hat sich ja über Jahrzehnte gefragt: „Werde ich wohl in den Himmel kommen“ – und er hat trotzdem gesagt: „Sollte Gott keinen Humor haben, dann will ich da doch nicht hin.“

Luther war sich sicher: „Wo Glaube ist, da ist auch Lachen.“ Also: Wenn jemand als Glaubender nicht oft und herzlich lachen kann, dann hat er das mit der befreienden Kraft des Glaubens gar nicht so richtig verstanden.

Er schreibt sogar: „Wer immer und überall lachen kann, der ist ein wahrer Doktor der Theologie“. Gute Gründe, im Gottesdienst öfter mal heiter zu sein.

*Dann könnte sich die Kirche ja vielleicht von Michael Mittermeier mal inspirieren lassen ...*

Warum nicht? Wobei sich Michael Mittermeier wohl auch von Jesus inspirieren lässt. Er hat jedenfalls mal gesagt: „Ich bin Jesus-Fan. Diesen Spirit mag ich gerne.“

Und er meint: „Ich glaube daran, dass uns das Lachen näher zu Gott bringt.“ Find ich stark. Glaube kann befreien und Lachen auch. Sie sind sich also näher, als viele denken.